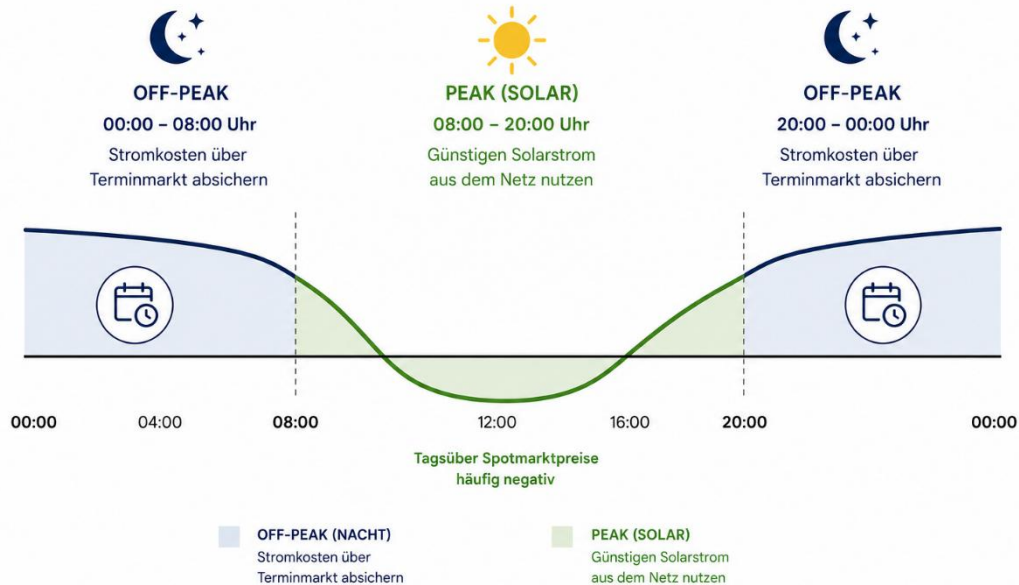


OFF-PEAK EINKAUFSTRATEGIE – SOMMER GÜNSTIGEN SOLARSTROM NUTZEN



succedo Marktmonitoring für die KW 22-2026

Hohe Energiekosten oder risikoarme Nutzung von Spotmarkt tagsüber mit bis zu 56% Kostenvorteil im Sommer?

Wie Unternehmen mit einer off-peak-Strategie im Sommer bis zu 56% der Stromkosten am Arbeitspreis ganz ohne eigene PV-Anlage einsparen können und trotzdem Preis- und Kostensicherheit in der Nebenzeit erhalten, erfahren Sie hier im heutigen succedo Marktmonitoring für die KW 22-2026.

|BRIEFANREDE| *|LAST_NAME|*,

wir sprechen heute über die Auswirkungen des massiven Zubaus an PV-Anlagen quer durch Deutschland. Und wir zeigen auf, wie Sie von diesen günstigen Solarstrom profitieren können, ohne eine eigene Solaranlage in irgendeiner Form zu nutzen.

Zunächst, ein Blick aus dem Fenster über Pfingsten genügt:

Die Sonne machte das, was man von ihr in der Jahreszeit erwarten darf. Sie schien vom oft wolkenlosen Himmel. Und wie die Temperaturen stiegen, so sind die Strompreise am Spotmarkt gefallen: Am Beispiel des 25.05.2026 zwischen 09:45 Uhr und 17:00 Uhr gab es keinen positiven Strompreis an der EPEX-Spot Börse. Der Preis fiel auf – 3 Cent/kWh.

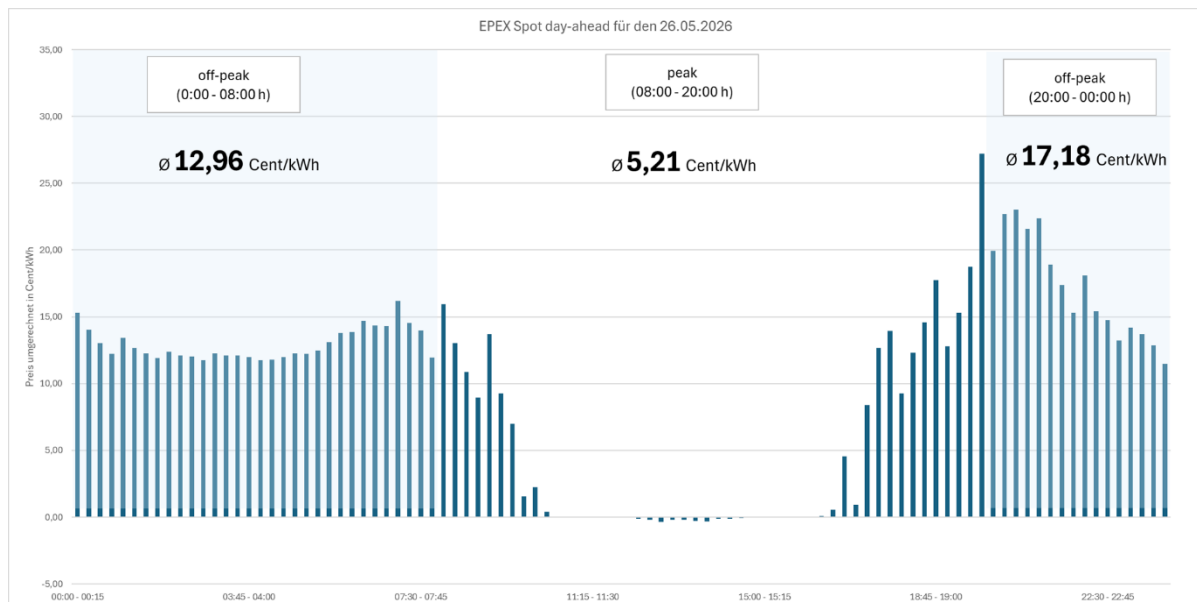
Aber auch heute an einem Werktag gleicht die Preiskurve dem vorausgegangenen Feiertag:

Am heutigen 26. Mai 2026 begann die Talfahrt um 10:45 Uhr und endete um 16:15 Uhr mit dem letzten negativen Preis.

Betrachtet man die Preise für den heutigen Tag im Detail, so fällt auf, dass der Spotmarkt tagsüber von 8 Uhr morgens bis 20 Uhr abends im Schnitt bei nur 5,21 Cent liegt, während in der restlichen Zeit ein Durchschnittspreis von 14,37 Cent/kWh berechnet wird. Grund ist die Unwucht in der deutschen Stromproduktion: Wo tagsüber ein Überschuss an Solarstrom aus vielen zigtausend PV-Anlagen den Preis drückt, bestimmen in der übrigen Zeit die Gaskraftwerke den Preis. Und Gas ist in der Folge des Krieges am persischen Golf teuer wie lange nicht mehr.

Eine 100% Spotmarktnutzung würde also sowohl die niedrigen Preise tagsüber, als auch die hohen Notierungen in den Randstunden sowie nachts beinhalten.

Preise EPEX-Spot für den 26.05.2026:



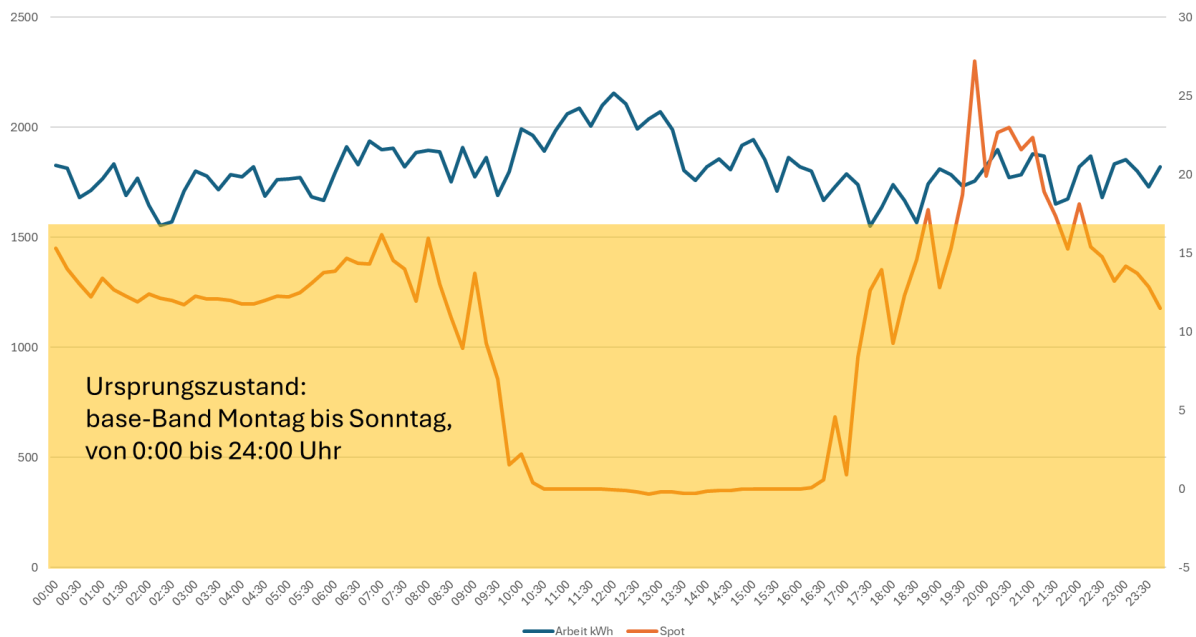
Es liegt nahe, in den sonnenreichen Monaten des Jahres tagsüber seinen Stromverbrauch vorrangig über Spot abrechnen zu lassen. Also genau dann, wenn typisch viel Strom im Betrieb benötigt wird und für diesen Bedarf die niedrigen bis sogar negativen Arbeitspreise auszunutzen (wichtig: Netzentgelte, Steuern und Umlagen bleiben erhalten).

Umgekehrt wird ein risikobewusster Einkaufsverantwortlicher die hochpreisigen Nebenzeiten, also dann, wenn die PV-Anlagen in der Nacht keinen Strom mehr produzieren und Erdgas preisbestimmend wird, mit einem Festpreis absichern wollen.

Eine Anpassung der klassischen Beschaffungsstrategie tut also Not.

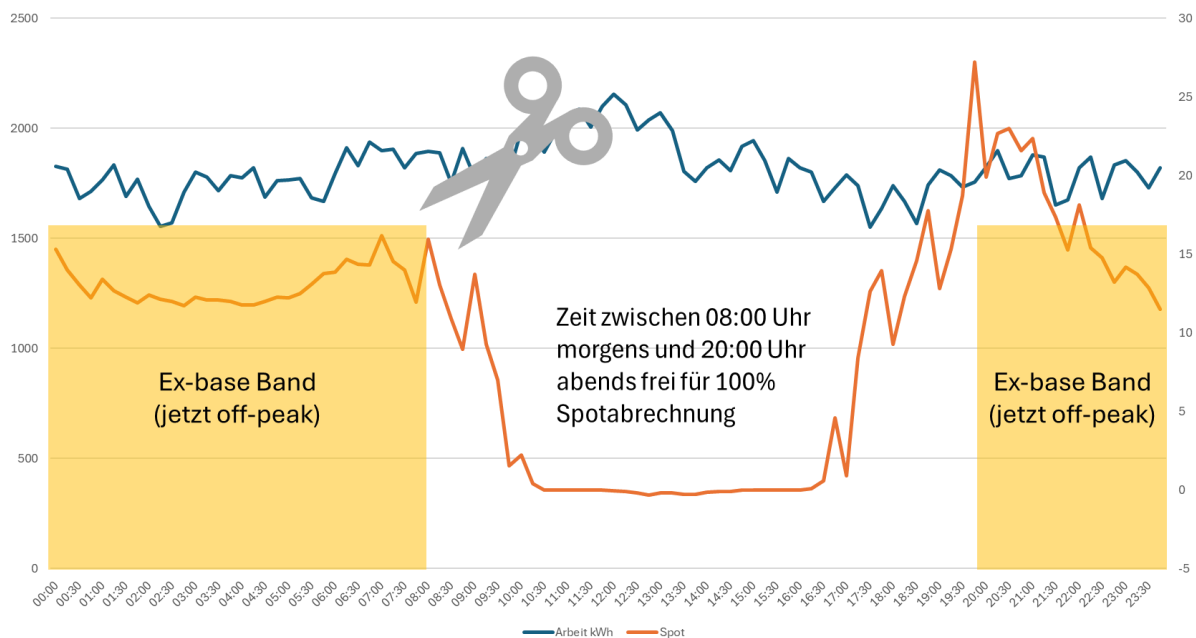
Klassische Strategie mit base-Jahresband

off-peak-Strategie am Beispiel des 26.05.2026



Angepasste Strategie mit off-peak Band im Sommer

off-peak-Strategie am Beispiel des 26.05.2026



Die off-peak-Strategie als Königsweg für eine risikoarme Spotmarktnutzung im Sommerhalbjahr

Mit einem klassischen Tranchenmodell oder auch den Kauf von Standardhandelsprodukten base und peak wird stets jede Woche von Montag bis Sonntag (base) bzw. von Montag bis

Freitag (peak) mit Terminmarkt preislich fixiert. Die gewünschte Offenheit tagsüber im Sommer für Spotmarkt ist daher nur um den Preis der Nicht-Eindeckung in der restlichen Zeit zu haben.

Was also tun? Mit einem modernen Beschaffungssystem lassen sich nicht nur Strommengen am Terminmarkt (base wie peak) kaufen, sondern auch wieder zum jeweiligen Börsenpreis wieder verkaufen.

Viele Industriekunden kennen aus bereits genutzten Tranchenmodellen die Definition von base und peak (häufig in der Tranchenformel verarbeitet). Das peak-Zeitfenster ist dabei Werktags von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr, während das base-Zeitfenster von Montag bis Sonntag von 0:00 bis 24:00 Uhr gilt. Eher unbekannt ist die Definition „off-peak“. Diese ergibt sich aus der Subtraktion von base mit peak. Daher ist off-peak werktags von Mitternacht bis acht Uhr morgens und 20:00 Uhr bis 00:00 Uhr plus Samstag und Sonntag.

Der Königsweg kann also daraus bestehen, bspw. ein base-Jahresband frühzeitig günstig einzudecken und den darin enthaltenen peak-Anteil (also die Menge, welche in den Zeitraum Montag bis Freitag, jeweils 08:00 bis 20:00 Uhr fällt) wieder zu verkaufen.

Das base Band, welches ursprünglich die ganze Woche von Montag bis Sonntag in der gekauften Leistung galt, wird quasi auseinander geschnitten und reduziert um den peak-Anteil. Übrig bleibt das ehemalige base-band als nunmehr off-peak Band in der Zeit von Montag bis Freitag 0:00 Uhr bis 8:00 Uhr und dann wieder von 20:00 Uhr bis 0:00 Uhr sowie durchgehend am Wochenende.

Die "freie Zeit", also dort wo früher der peak-Anteil am base Band lag, ist nun frei für die Abrechnung mit Spotmarkt. Konkret werktags von 8:00 Uhr morgens bis 20:00 Uhr abends. Selbstverständlich ist der Anteil der peak-Menge, die abverkauft wird, anpassbar. Wer also bspw. 50% Absicherung werktags tagsüber erhalten will, dem steht es frei, dies so zu tun.

Wie kann eine solche off-peak-Strategie langfristig umgesetzt werden und welche Rolle spielen dabei die Terminmarktpreise?

Diese Strategie lässt sich hervorragend langfristig einsetzen: So bietet der Terminmarkt bereits heute für die Folgejahre bis einschl. des Lieferjahres 2030 die Möglichkeit, base-Jahresbänder einzukaufen. Je weiter nach hinten gekauft wird, je preisgünstiger dabei der Terminmarktpreis.

Ein Beispiel:

Für das Jahr 2029 wäre heute das base – Jahresband für 7,403 Cent/kWh kaufbar gewesen. Ein unmittelbarer Verkauf des peak-Anteils wäre für einen Verkaufspreis von 7,811 Cent/kWh möglich. Einmal abgesehen von dem Zusatzerlös aus dem sofortigen Verkauf des peak-Anteils ist die risikoreiche Nachtzeit werktags zu einem sehr guten Preis abgesichert. Wir empfehlen jedoch, den peak-Anteil erst auf Sicht und dann für einzelne Monate zu verkaufen, d.h. in der Regel mit bis zu 6 Monaten Vorlaufzeit vor physischer Erfüllung des Lieferkontrakts um Wetter- und Marktpreisrisiken zu minimieren. Zusätzlich bietet sich off-peak im Sommer an. Daher würde das base Band im Winterhalbjahr unangetastet bleiben und der Verkauf der peak-Mengen für die sonnenreichen Monate erfolgen.

Bis zu 56% Einsparungen tagsüber möglich!

Im Ergebnis kann tagsüber (werktags im Sommer) der günstige Spotmarkt genutzt werden. Nachts und in den Randstunden aber bleibt die Preisabsicherung über das ehemalige base-Band bestehen. Ebenso durchgehende Preisabsicherung base im Winter-Halbjahr.

In der Modellrechnung (back-testing mit IST-Daten aus 2025) sind Einsparungen von bis zu 56% an Werktagen möglich - bei zeitgleich moderaten (Wetter-) Risiko.

Eine genaue Ausgestaltung der Strategie ist natürlich individuell dem Lastprofil sowie den gewünschten Beschaffungszielen eines jeden Energiekunden abhängig. Übrigens ist eine off-peak-Strategie auch sehr gut mit einem Wind-PPA kombinierbar (der seinerseits überproportional viel günstigen Wind-Strom im Winterhalbjahr liefert).

Wie können Sie mehr erfahren ?

Nutzen sie unser kostenfreies Webinar am 18.06.2026

Wir führen am 18.06.2026 unser nächstes Webinar für den Strom- und Gaseinkauf durch (14:00 Uhr bis 14:45 Uhr). Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei. Aufgrund des Veranstaltungsformats können wir hier leider nicht individuell auf Ihre spezifische Ausgangslage eingehen.

Anmelden können Sie sich hier:

[Link zur Registrierung \(Webinar\)](#)

Oder Sie vereinbaren einen persönlichen Gesprächstermin

Buchen Sie hier kostenfrei und unverbindlich einen Online-Termin, um sich einen ersten Einblick in die Möglichkeiten der Beschaffungsstrategie zu verschaffen. Hier können wir individuell auf Ihre Ausgangslage eingehen - auf Wunsch konkret am Lastgang ausgerichtet.

Suchen Sie sich gerne Ihren Wunsch Termin hier aus:

[Link zum Terminplaner](#)

Mit freundlichen Grüßen



Urs Neuhöffer

Geschäftsführer succedo Unternehmensberatung GmbH

Telefon 02551 986 71 126 oder E-

Mail urs.neuhoeffer@succedo-beratung.de

Über die succedo Unternehmensberatung GmbH

Wir beraten Unternehmen sowie öffentliche Auftraggeber in Fragen der grundlegenden Beschaffungsstrategie für Energie sowie dem operativen Einkaufsmanagement. Dabei richten wir uns an Unternehmen, die i.d.R. jährlich zwischen 2 und 250 Gigawattstunden an Energie verbrauchen. Mit einem Netzwerk an leistungsfähigen Lösungspartnern (Strom- und Gaslieferanten, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Projektierer für Wind- und Solaranlagen, Gutachter) unterstützen wir unsere Kunden in einem breiten Spektrum an Aufgaben von der Energieerzeugung und Energiebeschaffung bis zu Nachhaltigkeitsstrategien bspw. mit der Einbindung von PPA-Modellen. Das *succedo Marktmonitoring Express* informiert regelmäßig über die relevanten Börsenpreise für Strom und Erdgas, Herkunftsnachweise sowie Emissionshandelsrechte. Die Ausgabe ist kostenfrei und steht Interessenten und Kunden zur Verfügung.



MITGLIEDSUNTERNEHMEN

|SENDER_COMPANY|
|SENDER_ADDRESS|, *|SENDER_CITY|*, *|SENDER_STATE|*, *|SENDER_ZIP|*,
|SENDER_COUNTRY|

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr empfangen? Dann können Sie sich hier einfach und schnell abmelden. Bitte beachten Sie, dass diese Abmeldung für sämtliche Informationsdienste bei succedo gilt (bspw. das Marktmonitoring) und nicht umkehrbar ist. Wir bedanken uns für Ihr Interesse und wünschen eine gute Zeit.. [Bitte hier klicken, um sich von diesem Newsletter abzumelden](#)